

Nüllisee am Rinerhorn in der Fertigstellung

Am vergangenen Dienstag konnte mit der Füllung des neuen Speichersees am Rinerhorn begonnen werden. Für den Ausbau der Beschneigung am Rinerhorn ist dies ein wichtiger Meilenstein, der Weg dahin war jedoch nicht ganz einfach.

pd | Bereits im Juni 2020 erfolgte der Spatenstich für den neuen Speichersee am Rinerhorn. Für den Dammbau wurde Erdmaterial verwendet, welches vor Ort ausgehoben wurde. Dadurch konnten zwar sehr viele Transportfahrten eingespart werden, doch aufgrund von schwierigen lokalen Bodenverhältnissen dauerte die Dammschüttung sehr viel länger als erwartet. Entsprechend mussten die Arbeiten im vergangenen Herbst mit einem unfertigen Damm eingestellt werden.

Mitte Juni des laufenden Jahres wurden die Arbeiten wieder aufgenommen. Mit dem fortschreitenden Aushub wurde auch besseres Bodenmaterial mit zum Teil sogar felsigem Untergrund angetroffen. Dadurch konnte der Damm trotz zahlreichen Regentagen bereits Ende Juli fertiggestellt werden. Wie bereits im vergangenen Jahr wurden diese Arbeiten von Mitarbeitern der Bergbahnen Rinerhorn AG zusammen mit lokalen Unternehmen ausgeführt.

Für die Verlegung und Verschweissung der Abdichtungsfolie wurde schliesslich eine Spezialfirma aus dem Kanton Obwalden beauftragt, welche bei besten Verhältnissen im August nur rund 2/3 der geplanten Zeit benötigte.

Im Sinne der Energieeffizienz

Für die Füllung des Sees wird nun Wasser



Derzeit wird der neue Speichersee am Rinerhorn mit Wasser gefüllt.

Bild: zVg

aus dem Rieber- und dem Leidbach genutzt. Die erforderlichen Restwassermengen in den Bächen wurden bereits bei der Planung festgelegt und nun laufend mit modernster Technik überprüft. Bereits in der kommenden Wintersaison steht somit in kürzerer Zeit eine grössere Wassermenge zur Verfügung. Die Beschneigung am Rinerhorn wird dadurch effizienter und nachhaltiger, das heisst, es muss für die Beschneigung weniger Energie verwendet werden.

Aktuell laufen noch die Arbeiten zur Umgebungsgestaltung. Für die Sommernutzung des Nüllisees wurde bereits ein Konzept ausgearbeitet, welches nun bei den zuständigen Ämtern geprüft wird. Zusammen mit der Beschneigungsleitung vom Juonli zur Hubelhütte werden diese Arbeiten im nächsten Sommer ausgeführt.

Wasserstrom wird gefördert

Das Davoser Stimmvolk hat bekanntlich der Wasserrechtsverleihung für die Nutzung der Wasserkräfte des Rieberbachs und des Leidbachs im November 2020 zugestimmt, dementsprechend wird im Frühling 2022 an der Talstation das Kleinwasserkraftwerk zur Stromproduktion errichtet. Die Davos Klosters Mountains können damit mit einem weiteren Projekt Strom aus erneuerbaren Quellen produzieren und einen wichtigen Teil zur Klimaneutralität des Ferienorts Davos beitragen. Anlässlich der Generalversammlung der Bergbahnen Rinerhorn AG vom 1. Oktober bietet sich interessierten Aktionären die Möglichkeit, den Nüllisee zu besichtigen. Die Generalversammlung findet wiederum im Restaurant Jatzmeder unter Berücksichtigung der Zertifikatspflicht statt.

Erfolgreiches Preisjassen

e | Kürzlich fand das zur Tradition gewordene Eintages-Jassturnier der Naturfreunde-Sektion Davos bei herrlichem Wetter im Naturfreundehaus auf der Clavaderalp statt. Der Dank gilt vor allem dem Wirtepaar Jeannette und Hanspeter Aerne für die freundliche Bedienung und das feine Mittagessen – natürlich aber auch an alle Teilnehmer, die mit viel Elan den Coiffeurschieber jasteten. Insgesamt haben an diesem Eintagessturnier 24 Personen teilgenommen.



Die ersten drei Paare mit dem Wirte-Ehepaar (links).

Bild: zVg